



Protokoll

2. Vernetzungstreffen Gemeindeteam Herz Jesu am 29.04.2022

Leitung der Sitzung: Michael Walta mit dem PGR-Team Herz Jesu
Beginn: 19.30 Uhr nach einer Zeit zum Ankommen

Anwesend:

Ludger Ahle (Küster), Georg Altenbeck (Förderverein), Maria Daul (Caritas), Stefan Duesmann, Christoph Eichmann (Küster, Chor), Anne Gerbracht, Renate Grobbel (Marktcafé), Daniela Hackmann (PGR, Begrüßungsdienst), Martin Hohendahl (KTB), Annika Jorde (Lok. Projektgruppe, Jugend), Veronika Kampmann (Küster, Chor), Eva Karlik (JuKS), Michael Meurer (Förderverein u.a.), Pater Johnson Mudavassery, Katrin Nauber-Happel (Kirchenchor), Maite Rodemann (JuKS), Elisabeth Rudersdorf (Gemeindereferentin), Elisabeth Schwede (Soziales Netzwerk Burgaltendorf), Inge Scheele (kfd), Kerstin Schulte-Holtey (PGR), Birgit Simon (Küster, Kontaktstelle), Christiane Struzek, Thomas Struzek (KV), Mechthild Tiemann (Caritas), Michael Walta (PGR), Margret Westhoff (Soziales Netzwerk)

Entschuldigt haben sich im Vorfeld u.a. Vertreter:innen der Kolpingsfamilie, der KÖB, der Lektor-/und Kommunionhelfer:innen und des Messdienerteams

Begrüßung und geistlicher Impuls

M. Walta begrüßt die Anwesenden, die einen erfreulich großen Querschnitt durch alle Gruppen und Verbände der Gemeinde repräsentieren.

Als geistlichen Impuls trägt K. Schulte-Holtey einen Text aus Taizé vor über die einende Kraft des hörenden Dialogs.

1. Rückblicke

▪ **Fastenzeit, Kar- und Ostertage**

Erfreulicherweise konnte in diesem Jahr das sogen. Triduum (beginnend Gründonnerstagabend über Karfreitag, Karsamstag, bis zur Osternacht/Ostersonntag) wieder in Präsenz gefeiert werden.

Die Menschen waren allerdings noch eher zurückhaltend in der Teilnahme. Was das Streamen von Gottesdiensten betrifft, wird sehr wohl gesehen, dass die Technikpräsenz für die persönliche Andacht nicht immer von Vorteil ist. Jedoch wurde die wieder professionell gestreamte Feier der Osternacht erfreuliche 400mal abgerufen. Dem Streaming—Team wird herzlich gedankt.

Ebenso danken Pater Johnson und E. Rudersdorf allen, die dazu beigetragen haben, dass die Feiern der unterschiedlichen Liturgien auf ansprechende Weise durchgeführt werden konnten.

An die 50 Familien nahmen teil am Kinderkreuzweg, der am Karfreitag durch das Dorf führte und eigenverantwortlich begangen werden konnte.

Ebenfalls gut besucht und als sehr gelungen bezeichnet, die an einem Abend in der Fastenzeit von Pater Johnson und dem Ehepaar Meurer gestaltete meditative Bildbetrachtung zu Rembrandts „Rückkehr des verlorenen Sohnes“.

Vorschlag für Palmsonntag: Mehr Buchsbaum vorsehen, ggf. rechtzeitig dazukaufen, so wie es in anderen Gemeinden offenbar auch gehandhabt wird. Bitte vorab (auch den Begrüßungsdienst) informieren, wo der Gottesdienst beginnt (Friedhof / Kirche).

▪ **Kirchenaufsichtsdienst**

Dadurch, dass die Streamingausrüstung über vier Wochen in unserer Kirche installiert war, musste ein Aufsichtsdienst eingerichtet werden, um zumindest eingeschränkt die „offene Kirche“ zu gewährleisten. Ganz herzlich gedankt wird den 39 Personen, die ihre Zeit investiert haben, um dies zu ermöglichen, besonders auch M. Meurer als federführendem Organisator!

Die trotz allem eingeschränkten Öffnungszeiten, leider auch an den Ostertagen, erregten vielfach Unmut. Die Erstellung und laufende Aktualisierung eines Dienstplanes für die Aufsicht war ein Kraftakt, der in dieser Form kaum wieder zu leisten ist. Allgemein wird daher dringend darum gebeten, die Herz Jesu Kirche wenn, dann nur punktuell und nicht über Wochen für Streaming-Ereignisse vorzusehen. In dem Zusammenhang wird angeregt, über die Kontaktstelle abzufragen, wie viele Besucher:innen während der 90-Minuten-Dienste von den Aufsichtspersonen gezählt wurden. Anwesende berichten von 0-7 Personen.

- **Firmung und Erstkommunion**

Die Feiern werden als sehr gelungen bezeichnet. Allen Beteiligten wird herzlich gedankt!

Auch die Zusammenarbeit von Pater Johnson und Elisabeth Rudersdorf wird gelobt.

Es wird darum gebeten, rechtzeitig alle beteiligten Dienste/Banner-Verantwortliche/.. zu informieren, welcher Ablauf vorgesehen ist.

Hinsichtlich der Firmvorbereitung wird angemerkt, dass gefühlt zu wenige, und auch zu kurzfristig rekrutierte Katechet:innen die Vorbereitung betreut hätten, was auch zu Lasten der Inhalte gegangen sei. Es wird angefragt, wo das Team zusammengestellt werde, Informationen fehlten. Es wird um verbesserte Kommunikation gebeten.

2. Termine

- **30.04. Fahrrad-Pilger-Stafette** auf dem Weg zur Vollversammlung des ökumenischen Rates der Kirche am 31.08.22 in Karlsruhe. Etappenstart Burgaltendorf - Kettwig um 10.00 Uhr mit einem geistlichen Impuls in der Herz Jesu Kirche.
- **01.05. Dankmesse der Kommunionkinder und Jubelkommunion**, 10 Uhr, anschließend **Sonntagstreff**
- **01.05. Marienwallfahrt für den Frieden**, 17.00 Uhr Start an der Herz Jesu Kirche, 18.00 Uhr Hl. Messe an der Friedenskapelle in Überrauch
- **13.05. Alten- und Krankentag**, Beginn 15.00 Uhr: Hl. Messe (Pastor Neikes) mit Krankensalbung, anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindeheim
- **15.05. Kolping-Familienfest**
- **21.05. Sauber-Zauber-Aktion rund um die Kirche und das Gemeindeheim**
- **11.06. Ökumenischer Pilgerweg zum neuen Oblatenkloster in Essen-Kray**
Start an der Herz Jesu Kirche um 8:00 Uhr (FußgängerInnen), 9:30 Uhr RadfahrerInnen, ÖPNV Bus 166 und 194 (empfohlen, da Parklätze begrenzt sind).
Treffpunkt Oblaten-Kloster, Barbarastr. 5, Essen-Kray.
12:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Grillen, Kaffee, Kuchen, Programm ..
15:00 Uhr Abschluss
- **26.06. Frauenmahl**, 18.30 - 21.00 Uhr, Essen, Hören, Reden. Ort wird noch benannt.
Frauen aus dem kfd-Diözesanverband treffen sich zu einem Imbiss und sprechen dabei über Gott und die Welt. Eine prominente Frau hält eine Tischrede, mit der sie zu Austausch und Gespräch einlädt.
"weit denken - mutig handeln"
Zum FrauenMahl sind auch immer die Frauen und Männer aus der Bewegung Maria 2.0 und aus der Initiative "NichtMitUns" aus Essen-Burgaltendorf eingeladen.
- **11.09. Gemeindefest** Vorläufige Planung: 10:00 Uhr Gottesdienst; 12:00 Uhr – 16:00 Uhr Flohmarkt; 18:00 Uhr gemeinsamer Abschluss am Gemeindeheim.
Nach den Erfahrungen im Vorjahr sollen die Hotspots im Dorf belassen werden, für Interessierte aus abgelegenen Straßen steht das Angebot im Raum, Tische auf den Wiesen am Gemeindeheim aufzustellen.
Planung: A. Gerbracht, M. Meurer, C. Struzek, M. Walta
Träger: Förderverein. Die notwendigen Anträge stellt G. Altenbeck.
Das letzte Mal am Start: Anne's Bude. Nach 10 erfolgreichen Jahren soll die Bude ab 2023 in andere Hände übergeben werden.

3. Aktuelles aus den Gruppen und Verbänden

▪ JuKS

Es haben sich unterschiedliche Gruppen gebildet, die die vor Corona bestehende Praxis wieder aufgreifen möchten, **außerhalb der Ferien an jedem ersten Sonntag des Monats eine Familienmesse** vorzubereiten. Das Vorhaben und die bisherigen Terminvorschläge sollen über Elisabeth Rudersdorf mit dem Pastoralteam abgestimmt werden.

- Als Teil des Teams der **Jugendvertretung** berichtet A. Jorde von einem erfolgreich organisierten „Kindergeburtstag“ ohne Geburtstag mit Spielen für 9-12jährige am ersten Osterferienwochenende. Um solche **kreativen Veranstaltungen** zu bewerben, wird ein eigener Verteiler genutzt, der über E. Rudersdorf auch die Kommunionkinder erreicht hat.

Auch über das **Thema Jugendmessen** wird nachgedacht.

Demnächst soll es sein Jugendvernetzungstreffen der Pfarrei geben. Die Vertreterinnen hier vor Ort haben allerdings die Erfahrung gemacht, dass alle Gemeinden eigene Konzepte verfolgen, ohne das Bedürfnis sich zu vernetzen.

Im Plenum wird die Auffassung vertreten, dass nichts erzwungen werden solle, wenn alle zufrieden seien. Neues wird sich dennoch entwickeln. **Große Hoffnungen werden in ein Klausurtreffen des Pfarrgemeinderates gesetzt, bei dem inhaltlich gesponnen werden kann und sich „Teams in pastoralen Handlungsfeldern“ bilden, die gute Ideen bündeln. (vgl. den Vorschlag der gemeinsamen Taufpastoral)**

- Auf vielfachen Wunsch innerhalb der Gemeinde wird aus den Reihen der **kfd** vorgeschlagen, **Desinfektionsmittelspender** an den Kircheneingängen zu installieren. Nach einer kurzen Diskussion im Plenum wird mit einer Gegenstimme beschlossen, vier elektrische Spender plus Verbrauchsmaterial zu kaufen. C. und T. Struzek kümmern sich darum. Abrechnung über das alte Gemeinderatskonto.

▪ KÖB

Das **Büchereiteam** bietet an,

1. am Gemeindefest einen **Bücherflohmarkt** beizusteuern und
2. den **Sonntagstreff am Borromäussonntag (06.11.)** auszurichten.

Zahlreiche **reparaturbedürftige Halleluja-Bücher** stehen aktuell im Beichtzimmer. R. Linnemann wird Reparaturmaterial bestellen und sie zusammen mit A. Gerbracht und C. Scholz instand setzen.

Anschließend sollen auch die **Gotteslob-Bücher gesichtet und bei Bedarf repariert** und die Anhänge wieder eingeklebt werden. Für diese Initiative wird herzlich gedankt!

▪ KTB

M. Hohendahl vom **Kleinen Theater Burgaltendorf** wirbt für das **Theaterwochenende vom 04.-06.11.**, das nach 2 ½ Jahren Zwangspause nun hoffentlich wieder möglich sein wird.

Weitere Informationen folgen.

Um den Sonntagstreff am 06.11. dennoch durchführen zu können, werden sich KÖB und KTB kurzschließen.

▪ Kolping

Herzlich wird der Kolpingsfamilie gedankt für die gelungene Anlage der **Bienenweide mit Insektenhotel** auf der Wiese vor der Kirche. Das Insektenhotel ist das Ergebnis des letzten Familienwochenendes in Marienberge, in dessen Verlauf unter dem Motto „Natur pur – Basteln, aber bitte nachhaltig“ kleine Insektenhotels entstanden, die nun zu einem großen zusammengefügt wurden.

Termin für die nächste **Sauber-Zauber-Aktion rund um Kirche und Gemeindeheim ist Samstag, der 21.05., ab 10.00 Uhr**. Die Aktion richtet sich herzlichst an ALLE, denen es ein Anliegen ist, dass das Gelände in einem ordentlichen Zustand bleibt! Arbeitsgerät darf gerne mitgebracht werden. Für einen Imbiss im Anschluss wird gesorgt!

▪ Küsterdienst

Das Team des Küsterdienstes regt an, den **Tabernakel**, der nach (letztlich auch wegen Corona nicht weiter verfolgten) Überlegungen zur Umgestaltung und Umnutzung der Marienkapelle ausgelagert worden war, wieder zurück in die **Marienkapelle** zu stellen. Im Rahmen der Inventarisierung durch eine Kunsthistorikerin des Bistums stellte sich heraus, dass er aus der Anfangszeit der Herz Jesu Kirche stammt. Gebraucht wird er traditionell am Gründonnerstag zur Aufbewahrung des Allerheiligsten.

Ein Stimmungsbild im Plenum ergibt keine Gegenstimme.
Das Küsterteam wird sich um die Rückführung kümmern.

Die zu Festen an der Kirche aufgehängten großen **gelb-weißen Fahnen** sind verschlissen und **müssen erneuert werden**. B. Simon wird 6 Stück à 45,- € bestellen. Da es sich um die Ausstattung der Pfarrkirche handelt, stellt sich hinsichtlich der Finanzierung die grundsätzliche Frage: Wird das Kircheninventar über die Pfarrei finanziert? Die Frage wird mit in den Pfarrgemeinderat genommen.

Hinter dem Hochaltar stehen alte, leichte, stabile, aber sehr schnell kippende **Holzbänke**, die bei Fröhschichten u.ä. Gottesdiensten verwendet werden. Sollten sie bei Gelegenheit ersetzt werden? Die Frage wird zunächst vertagt.

Dem Küsterteam wird ein großer **Dank für die kürzlich erfolgte bemerkenswerte Reinigungsaktion** in der Kirche ausgesprochen!

Allerdings blieben **unerreichbare Stellen**, die dringend der Reinigung bedürften, so das Team. Über den Bauausschuss im KV soll angefragt werden, ob diese Reinigungsarbeiten der Pfarrkirche Pfarreisache sind und **in professionelle Hände** gegeben werden können.

In dem Zusammenhang werden zwei weitere Anliegen benannt, die über T. Struzek in die entsprechenden Ausschüsse des KV gegeben werden:

- Der **Osterleuchter** ist unbefestigt und kann daher umkippen. Aus Sicherheitsgründen wäre eine **Bodenbefestigung** sinnvoll, die bei Bedarf gelöst werden kann, um ihn ggf. zu transportieren. Darf ein Erdanker in den Boden gebohrt werden?
- Die **Toiletten an der Totenhalle** am Friedhof befinden sich in einem katastrophalen Zustand. Wer ist zuständig für die Reinigung?

▪ **Soziales Netzwerk**

Die Corona-Pandemie hat auch Trauerarbeit innerhalb des Sozialen Netzwerkes stark beeinträchtigt. Die regelmäßigen Impulsnachmittage waren nicht mehr möglich. So wurde ein neues Format entwickelt für die Gemeinden und den Stadtteil. Aktuell werden dafür die beiden **Bänke im Eingangsbereich unseres Friedhofs** durch eine Handwerkergruppe des Netzwerkes renoviert und sollen in der warmen Jahreszeit zu einer Mutmach-Bank des Trauerns und des Trostes werden: **Künftig sollen dienstags von 14-16 Uhr „Bankgespräche“ angeboten werden** als Teil der Idee eines „lebendigen“ Friedhofs. Sieben Personen des Netzwerkes werden abwechselnd zur Verfügung stehen für ein **niederschwelliges Angebot, über Gott und die Welt zu reden**. Der Gedanke stammt aus der Hospizarbeit und findet zunehmend Verbreitung.

Werbematerial ist in Arbeit. Für die Absprache von Details steht die Gruppe in Kontakt mit dem Friedhofsausschuss.

Die Anwesenden begrüßen dieses Angebot. In diesem Zusammenhang wird auch auf den neu eingerichteten telefonischen Besuchsdienst der Caritas hingewiesen („Herz am Telefon“). Siehe:

<https://st-josef-ruhrhalbinsel.jimdo.com/2022/05/10/herz-am-telefon-telefonischer-besuchsdienst/>

4. Neues aus dem Pfarrgemeinderat

Das aktuelle Protokoll wurde den Anwesenden wie gewohnt per Mail zugestellt und hängt im Schaukasten am Gemeindeheim aus.

Auch die Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung am 04.05. um 19.30 Uhr im Gemeindeheim in St. Josef Kupferdreh liegt allen vor sowie die Einladungen zum Ehrenamtstag des Bistums am 07.05. und zur nächsten Denkbar am 01.06., Thema: Raus aus der Krise. <https://www.bistum-essen.de/info/seelsorge-glaube/dezernat-pastoral/denkbar/>

5. Verschiedenes

▪ **JUPP**

Seitdem es den Gemeinderat mit seinen monatlichen Sitzungen und dem dortigen Informationsaustausch nicht mehr gibt, hapert es mit der Kommunikation in verschiedenen Bereichen. So wurden die Kontaktstelle, das Sortierteam vor Ort sowie die Verteiler von der Anlieferung der neuesten Ausgabe der Pfarrzeitschrift überrascht.

Das Redaktionsteam wird herzlich gebeten, die Auslieferung der neuen Ausgabe jeweils vorab im Sonntagsblatt / Newsletter anzukündigen!

▪ **Kollektieren bei den Sonntagsmessen**

Da es nun wieder möglich ist, das Kollektenkörbchen zur Gabenbereitung durch die Bankreihen zu reichen, bittet der Begrüßungsdienst darum, diese Aufgabe wieder in andere Hände zurückgeben zu können.

G. Altenbeck erklärt sich bereit, die **aktuellen und ehemaligen KV-Mitglieder** anzuschreiben und zu bitten, zu kollektieren, wenn sie an der Messe teilnehmen. Sollte aus diesem Personenkreis niemand zur Verfügung stehen, springt der **Küsterdienst** ein. **Darüber hinaus ist jede/r dringend und herzlich eingeladen, spontan zur Tat zu schreiten, wenn Not am Mann / an der Frau ist!**

▪ **Ökumenische Gottesdienste am Pfingstmontag**

E. Rudersdorf berichtet von einem Telefonat mit Pfarrer Neumann von der Jesus-Lebt-Gemeinde, der einen ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag an der Burg anregte.

In diesem Jahr findet allerdings die einzige Messe der Pfarrei am Pfingstmontag in unserer Herz Jesu Kirche statt. Das würde zu dem Dilemma führen, dass ein Gottesdienst dem anderen die TeilnehmerInnen streitig machen würde.

So wird vorgeschlagen, **im nächsten Jahr** rechtzeitig zu planen, die Messe zu Pfingsten an einem anderen Standort der Pfarrei vorzusehen und dann gerne eine Tradition ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienste in Burgaltendorf zu begründen.

Auch weitere ökumenische Gottesdienste könnten über das Jahr verteilt angedacht werden.

▪ In den **Angebotspool der Gemeinde**, der beim letzten Treffen zusammengestellt wurde, wird nachträglich aufgenommen:

- Umschneiden von Briefmarken (Pastor Witzel)
- Sammelaktion gebrauchter Brillen, Handys und Hörgeräte (Pastor Witzel)
- Gruppenreisen (kfd u.a., Organisation: Gaby Eisel)

▪ **Raum für innovative Ideen schaffen**

Es wird angeregt, das Vernetzungstreffen auch als Ort des Entwickelns und Austauschens innovativer Ideen zu nutzen.

Alle Gruppierungen, Dienste und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, sich Gedanken zu machen und ihre Ideen im Rahmen des nächsten Vernetzungstreffens vorzustellen.

▪ **Allen Anwesenden und den von ihnen vertretenen Gruppen wird herzlich gedankt für ihren engagierten Einsatz vor Ort!**

▪ **Termin des 3. Vernetzungstreffens „Gemeindeteam Herz Jesu“:**

Mittwoch, 24.08.2022

Ankommen: 19.15 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Ende der Veranstaltung: 21.15 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann